

Grundschullehrerausbildung ohne Studium ?

Beitrag von „Das Pangolin“ vom 28. August 2017 11:51

[Zitat von cubanita1](#)

Ich muss jetzt mal was klarstellen.

Das STUDIUM dauerte 4 Jahre und wurde an einer Fachschule, einem sogenannten Institut für Lehrerbildung absolviert. Das war eine Fachschule und man brauchte kein Abitur, es hatte viel Praxisanteil und war insofern m.E. realistischer und näher an Schule dran.

...

Hm, [@cubanita1](#), du bezeichnest die Ausbildung an einer Fachschule (Institut für Lehrerbildung) auch als Studium? **Ok, dann missverstehen wir uns vielleicht.** Ich meinte natürlich ein Studium an einer Hochschule / Universität und das Abitur als Voraussetzung. Ich finde, das ist nicht unbedingt nötig und die Praxis verschiedener Länder beweist es.

Warum ich das Thema aufgeworfen habe? Das habe ich mehrfach gesagt. Ich finde es schade, dass der Beruf jetzt vielen jungen Leuten verschlossen bleibt, die kein Abitur machen. Ich würde den Beruf wieder für sie öffnen wollen - ein entsprechend guter Abschluss Klasse 10 als Voraussetzung - und sehe keinen Nachteil darin (siehe DDR und andere Länder).

Und ganz nebenbei würde vielleicht der Lehrermangel derzeit perspektivisch gemildert werden.